



---

## Newsletter Oktober 2019

---

### Liebe CHES-Interessierte

Mit Start des Herbstsemesters erhalten Sie erneut unseren Newsletter, der Sie über die neuesten Entwicklungen am CHES informiert. Wir setzen Sie in Kenntnis über vergangene und kommende Veranstaltungen und den aktuellen Stand unserer Projekte. Zudem blicken wir auf die Veranstaltung «Forschung zu Hochschulen und Wissenschaft in der Schweiz» zurück, die als Teil des Projektes «Aufbau eines Netzwerkes Forschung zum Schweizer Hochschulraum» am 2. und 3. September an der Universität Bern stattgefunden hat.

Unseren Newsletter können Sie auf der CHES-Website oder über den Link unten [abonnieren](#). Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen etc. erhalten Sie auch weiterhin zusätzlich zum Newsletter. Wir würden uns darüber hinaus über Ihr Feedback freuen.

Das CHES-Team wünscht Ihnen eine angenehme Lektüre!

Freundliche Grüsse




Bernhard Nievergelt




Mike S. Schäfer

---

 CHESS-Newsletter abonnieren

 CHESS auf Twitter

 CHESS-Website

---

Aktuelles

Projekte

Veranstaltungen

Weiterbildung

---





### **Prof. Dr. Lucien Criblez erneut in den Bildungsrat Zürich gewählt**

Prof. Dr. Lucien Criblez, Professor für Historische Bildungsforschung und Steuerung des Bildungssystems an der Universität Zürich und Mitglied des CHES-Leitungsausschusses, wurde für die Amtsdauer von 2019 bis 2023 erneut in den Bildungsrat Zürich gewählt. Damit setzt er seine bislang achtjährige Tätigkeit für weitere vier Jahre fort.

↗ [Mehr](#)

---



### **Prof. Dr. Katja Rost ist neue Präsidentin der UZH-Gleichstellungskommission**

Prof. Dr. Katja Rost, Soziologieprofessorin und stellvertretende Vorsitzende des CHES, hat neu das Amt als Präsidentin der Gleichstellungskommission an der Universität Zürich übernommen. In einem Artikel der UZH News berichtet sie über ihre Denkweise zum Thema Gleichstellung und legt dar, mit welchen Fragen sie sich zukünftig befassen möchte. ↗ [Mehr](#)

---

### **Prof. Dr. Benedetto Lepori wird mit dem Schweizer Bildungsforschungspreis geehrt**

CHES-Mitglied Prof. Dr. Benedetto Lepori wird mit dem Schweizer Bildungsforschungspreis geehrt. Die Preisverleihung findet am 21. Oktober 2019 ab 17.00 Uhr im Hotel Bellevue Palace Bern statt. Anmeldungen werden noch bis zum 16. Oktober 2019 unter folgender Adresse entgegengenommen: [info@bildungsforschungspreis.ch](mailto:info@bildungsforschungspreis.ch). ↗ [Flyer](#)

---

## Dr. Daniela Landert erhält SNF PRIMA-Beitrag

Daniela Landert, Mitarbeiterin in der CHESS-Geschäftsstelle und Projektleiterin des Projektes «Neue Organisationsmodelle für Teilzeitführungsaufgaben an der UZH» hat sich erfolgreich um einen SNF PRIMA-Beitrag beworben. Das neue Förderinstrument des SNF wurde dieses Jahr zum zweiten Mal vergeben. Es ermöglicht hervorragenden Forscherinnen, für fünf Jahre ein



Forschungsprojekt unter ihrer Leitung und mit einem eigenen Team durchzuführen. In der zweiten PRIMA-Ausschreibung wurden aus 125 Bewerbungen 19 Projekte ausgewählt, die im Schnitt mit je 1.3 Millionen Franken gefördert werden. Daniela Landert wird ihr PRIMA-Projekt im Februar 2020 am Englischen Seminar der Universität Basel starten. Sie untersucht in ihrem Projekt die spontane Produktion von Sprache im Improvisationstheater aus linguistischer Sicht. ↗ [Ankündigung des SNF](#)

---



## Personelle Veränderungen

Zu Sommerbeginn 2019 hat es im CHESS erneut personelle Veränderungen gegeben. Mit **Céline Gloor** (CAS «Leadership und Governance an Hochschulen») und **Abinaya Sivarajah** (Projekt «Neue Organisationsmodelle für Teilzeitführungsaufgaben an der UZH») konnten wir zwei neue studentische Hilfskräfte gewinnen.



Im Zuge dieser Veränderungen möchten wir uns ausserdem von **Kevin Schönholzer** verabschieden und uns herzlich für die gute Zusammenarbeit der letzten anderthalb Jahre bedanken.

↗ [CHESS Geschäftsstelle](#)

---

## Stellenausschreibung am Soziologischen Institut der UZH per Februar 2020

Der Lehrstuhl von Prof. Dr. Katja Rost am Soziologischen Institut der Universität Zürich sucht per Februar 2020 eine Doktorandin/einen Doktoranden im Bereich Organisations- und Wirtschaftssoziologie (70%). ↗ [Stellenausschreibung](#)

---



### **CHES-Workshop in Bern: Auftakt zu intensiverem Austausch**

Am 2. und 3. September 2019 folgten über 70 Personen dem Aufruf des CHES, in Bern gemeinsam den Status Quo und Entwicklungspotentiale der Forschung zu Hochschulen und Wissenschaft in der Schweiz zu reflektieren. Rund 30 Vorträge gaben Einblick in laufende empirische Projekte und stellten Überlegungen konzeptueller sowie organisatorischer Art vor. Die grosse Zahl und die geographische sowie disziplinäre Vielfaltigkeit der Teilnehmenden war sehr erfreulich. Die Veranstaltung förderte ein erstes Bild möglicher Formate der Institutionalisierung zutage. An dieser Auslegeordnung gilt es nun anzusetzen, wie die Workshopteilnehmenden sich in der Abschlussdiskussion einig waren. Der im Rahmen dieser Veranstaltung begonnene Austausch soll nun weitergeführt und in die Form konkreter Vorschläge gebracht werden.

↗ [Website](#) ↗ [Projektetails](#) ↗ [Tagungsbroschüre](#)

---

### **Projekt «Neue Organisationsmodelle für Teilzeitführungsaufgaben an der UZH»**

Das Projekt «Neue Organisationsmodelle für Teilzeitführungsaufgaben an der UZH» entwickelte in den letzten Monaten eine Reihe von Aktivitäten, die auf unterschiedliche Fakultäten und Hierarchiestufen ausgerichtet sind. Ein Bereich befasst sich mit flexiblen Arbeitsmodellen an der Vetsuisse. So fand Mitte September ein Treffen mit Angehörigen der Vetsuisse statt, an dem neben einem Erfahrungsaustausch zu bestehenden Teilzeitmodellen auch die Entwicklung neuer Arbeitsmodelle im Zentrum stand.

Ein Ergebnis des Projektes ist zudem der Release der Toolbox «flexibel führen». Die Toolbox bietet eine Übersicht über bestehende Forschungsliteratur, Berichte, Best Practice-Beispiele, Merkblätter und Leitfäden zu flexiblen Arbeitsmodellen für Führungspositionen. Die Einträge können nach verschiedenen Kriterien gefiltert und durchsucht werden. So sind die Einträge zum Beispiel klassifiziert nach der Art des flexiblen Arbeitsmodells, der Zielgruppe und der Region.

↗ [Link zur Toolbox](#)

---



## «Therapien für die krankende Wissenschaft?» – CHES auf der Scientifica

Wie kann man der mangelnden Reproduzierbarkeit wissenschaftlicher Studien vorbeugen, welche Anreize haben zur «Replikationskrise» geführt und wie wird das von Öffentlichkeit und Politik wahrgenommen? Zu diesen Fragen hat das CHES gemeinsam mit dem Center for Reproducible Science (CRS) der Universität Zürich eine Veranstaltung auf der UZH/ETH-Wissenschaftsmesse Scientifica organisiert. Auf dem Podium diskutierten CHES-Mitglied Carolin Strobl und CHES-Direktor Mike Schäfer mit Vertreterinnen und Vertretern des CRS, des Schweizerischen Nationalfonds, der forschenden Pharmaindustrie und des Wissenschaftsjournalismus. ↗ [Mehr](#)



CHES Kompetenzzentrum  
für Hochschul- und Wissenschaftsforschung

**CHES lecture**  
Mittwoch, 6. November 2019  
16.15 – 18.00 Uhr  
mit anschließendem Apéro  
Auditorium für Fachwissenschaften  
Universität Zürich  
Kämmerli 29, KAI F 040

**Prof. Dr. Agnes Bäker**  
Assistant Professor für Management und  
Wirtschaftsinformatik an der  
Universität Zürich

**«Dekan\*in gesucht!»**  
Wie können forschungstabe Professor\*innen  
für das Dekanatsamt gewonnen werden?

**Prof. em. Dr. Josef Falkinger**  
Senior-Professor für Wirtschaftsinformatik  
an der Universität Zürich

**«Neues Amtsprüfung für die  
Dekan\*innen der UZH»**

Moderator:  
**Prof. Dr. Klaus Jonas**  
Dekan der Philosophischen  
Fakultät der UZH und CHES  
Lehrbeauftragter

## CHES lecture – Dekan\*in gesucht! Wie können forschungstarke Professor\*innen für das Dekanatsamt gewonnen werden?, 06.11.19

**Prof. Dr. Agnes Bäker** und **Prof. em. Dr. Josef Falkinger** diskutieren die Anforderungen an das Dekanatsamt: Warum wird jemand Dekan\*in? Welche Personen lassen sich für derartige Ämter gewinnen? (Weshalb) Ist es wichtig, forschungstarke Professor\*innen für das Dekanatsamt zu gewinnen? Wie sieht das Dekanatsamt der Zukunft aus? **Prof. Dr. Klaus Jonas** moderiert. ↗ [Flyer](#)



## CHESS lecture – Professor\*in per Los? Das Dilemma von Wissenschaftsrankings und partielle Losverfahren als geeigneter Governance-Mechanismus, 19.11.19

Wie kann Wissenschaftspolitik eine verfahrens- und leistungsgerechte Vergabe von Professuren und Forschungsförderung sicherstellen? **Prof. Dr. Dr. h.c. Margit Osterloh, Prof. Dr. Matthias Egger, Prof. Dr. Jetta Frost** und **Prof. Dr. Jan-Egbert Sturm** diskutieren. **Prof. Dr. Katja Rost** moderiert. ↗ [Flyer](#)

Die Veranstaltungsinformationen finden Sie ebenfalls auf unserer [Website](#).

## Weiterbildung

### CHESS Angebot CAS Leadership und Governance an Hochschulen

Im September hat der 4. Lehrgang des CAS Leadership und Governance an Hochschulen begonnen. Bisher waren alle vier Lehrgänge ausgebucht. Eine Anmeldung für den 5. Lehrgang ist bereits möglich. Im CAS sind einige CHES-Mitglieder als Modulverantwortliche und Dozierende vertreten. Der CAS bildet im wachsenden Bereich der neuen Hochschulprofessionen ein wichtiges Weiterbildungsangebot. Die Teilnehmenden lernen die Besonderheiten und zentralen Herausforderungen von Führungsaufgaben an Hochschulen auf



verschiedenen Organisationsebenen kennen. Die vielen Auseinandersetzungen im und rund um den CAS sind für die Arbeit im CHES eine ständige Inspiration.

↗ [www.caslg.uzh.ch](http://www.caslg.uzh.ch)

Gerne nehmen wir Ihre Feedbacks und Anregungen unter [newsletter@chess.uzh.ch](mailto:newsletter@chess.uzh.ch) entgegen. Auf unserer Website können Sie unseren Newsletter zudem [abonnieren](#) oder [abbestellen](#).

### Our mailing address is:

CHESS - Center for Higher Education and Science Studies  
Andreasstrasse 15  
CH-8050 Zurich